

KOMMISSION 75

für den Sozialhilfebereich

Beschluss Nr. 3 / 2013

Die ‚Berliner Vertragskommission Soziales‘ („KO75“) beschließt mit Wirkung vom 01.05.2013 folgende Änderungen des am 08.11.2011 beschlossenen Behandlungs- und Rehabilitationsplans (Beschluss Nr. 8/2011) für seelisch behinderte Menschen mit HIV/Aids und/oder chronischer Hepatitis C:

1. Umbenennung in „Behandlungs- und Rehabilitationsplan **HIV/HCV**“ zur deutlicheren Abgrenzung zum Behandlungs- und Rehabilitationsplan für seelisch behinderte Menschen *ohne* HIV- bzw. HCV-Infektion
2. bei Nr. A.3. – Wohnsituation –: Einfügung eines Kästchens **wohnungslos/obdachlos** zwischen die Kästchen „Heim“ und „Sonstige“
3. bei Nr. D.3. – Krankengeschichte –: Einfügung folgender Kästchen am Ende (vor Nr. D.4.):

Behandlung der Infektionserkrankungen

Antiretrovirale Behandlung (ART)
seit _____

Kombinationsbehandlung mit Interferon
seit _____

Der Behandlungs- und Rehabilitationsplan „HIV/HCV“ kommt bei folgenden zwei Leistungstypen zur Anwendung, welche von der KOMMISSION 75 am 08.11.2011 verabschiedet wurden:

- a) Verbünde von therapeutisch betreutem Wohnen (ambulanter Dienst) für seelisch behinderte Menschen mit HIV/Aids und/oder chronischer Hepatitis C
- b) Therapeutisch betreute Tagesstätten und Beschäftigungstagesstätten für seelisch behinderte Menschen mit HIV/Aids und/oder chronischer Hepatitis C.

Der Beschluss wird im Internet veröffentlicht.

(Purmann)
Vorsitzender der KO75